

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **37 (1950)**

Heft 23: **Sekundarschule II**

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER INHALT

	Seite
Zur Reform der Sekundarschule. Von B. Stolz, Sekundarlehrer, Bütschwil	745
Bemerkenswerte Wünsche der schweizerischen Schulärzte. Von Otto Schätzle ..	751
Der Religionsunterricht in der Sekundarschule. Von Prof. Franz Bürkli, Luzern ..	753
Zweck und Organisation von geologischen Schulwanderungen. Von Dr. O. Büchi, Freiburg	761
Ehrende Ernennung	764
Der Bahnhof. Von Josef Schawalder	765
Vergeßt nicht die Pro Infirmis!	773
Aus Kantonen und Sektionen	773
Bücher	773

DIE SCHÖNEN BÜCHER

LOUIS DE WOHL

Licht über Aquino

359 Seiten. Leinen Fr. 13.80

»Ein ungewöhnlich und reich lohnender Roman«, Star. »Ein Buch von der Art Sir Walter Scotts«, Punch. »So außerordentlich, daß es von allen und jedem mit Interesse gelesen wird«, Manchester Guardian. »Eine meisterhaft erzählte Geschichte von Heiligen und Sündern im farbenreichen Italien des 13. Jahrhunderts«, The Universe.

ROBERT GREENWOOD

Mister Bunting setzt sich durch

325 Seiten. Leinen Fr. 12.80

»Ein köstliches Buch, dessen geistige Haltung sofort und stark anspricht ... Man liebt diesen geplagten, senkrechten Mister Bunting aufrichtig; denn sein Wesen ist grundehrlich, und was er durchmachen muß, ehe er die entscheidende Wendung findet, das fesselt den Leser vollkommen...« Neue Berner Zeitung



ARKADY FIEDLER

Die Fische singen im Ucayali

203 Seiten. Illustriert. Leinen Fr. 12.50

»...In glänzenden Schilderungen erleben wir brasilianisches Neuland, das nur sehr wenigen Weißen bekannt ist.« Wochen-Zeitung
»...Das Buch ist mit großer Ehrfurcht vor der Natur geschrieben und wirkt dadurch besonders sympathisch.«

Luzerner Neueste Nachrichten

RICHARD SEEWALD

Zu den Grenzen des Abendlandes

Eine Reise nach Stambul, Palästina, Cypern und Rhodos, Griechenland, und dem Archipelagus. Mit 160 Zeichnungen. 208 S. Leinen Fr. 14.80

Der Leser schaut mit dem Auge des Malers die Klarheit der Landschaften am Rande des östlichen Mittelmeers. Durch die Kraft der dichterischen Sprache steigt er hinab zu den Urgründen unserer Kultur.

In allen Buchhandlungen

W A L T E R V E R L A G O L T E N